

Im Lande der Skipetaren

7-tägige Studienreise als Einführung in die Landesgeschichte und Kultur von Albanien mit Besuch von drei Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes

Termin: 15.04-21.04.2012

Gesamtstrecke der Busreise: 900 km

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers.

Höchstteilnehmerzahl: 23 Pers.



1.Tag, So Tirana



Mittags kommen wir in Tirana am Flughafen Mutter Teresa an. Unterwegs zu unserem ****Hotel International, am Skanderbegplatz, der Et'hem-Bey-Moschee gegenüber, unternehmen wir eine Rundfahrt in der albanischen Hauptstadt. Dank dem einstigen Bürgermeister Edi Rama ist **Tirana**, die einst düstere Stadt der kommunistischen Diktatur, heute eine quirlig-bunte Metropole. Vor dem gemeinsamen Abendessen spazieren wir durch das vornehme Viertel "Bloku", wo einst, vom Fußvolk hermetisch abgeriegelt, die berüchtigten Appartschiki der kommunistischen Partei lebten. Eine Übernachtung in Tirana. 30 km

2.Tag, Mo Die Myzeqe-Ebene



Die größte albanische Hafenstadt, **Durrës**, wurde 627 v. Chr. als Epidamnos von dorischen Kolonisten aus Korinth und Korfu gegründet. Der Fluss Shkumbin gilt als Kulturgrenze zwischen Nord und Süd. Das bedeutende landwirtschaftliche Gebiet, namens Muzeqe-Ebene, gilt als die Kornkammer Albaniens. In vorchristlicher Zeit war **Apollonia** eine bedeutende Hafenstadt mit einer berühmten Schule an der Aoos, die hier in die Adria mündete. Sogar Octavian, der spätere Kaiser Augustus, studierte hier. Wir besuchen die antiken Ausgrabungen. In der Hafenstadt **Vlora** an der Strasse von Otranto wurde am 28.11.1912, nach vielen Jahrhunderten osmanischer Besatzung, die Unabhängigkeit Albaniens proklamiert. Unser Abendessen nehmen wir in einem netten Lokal des Hafensbereichs. Übernachtung im ****Hotel International. 170 km

3.Tag, Di Wildromantische Ionische Küste



Vom **Llogara-Pass** her (1050 m.ü.M) bietet sich ein wunderschönes Panorama mit der Albanischen Riviera, einem steilen Küstenabschnitt am Ionischen Meer. Unser Weg führt über Saranda zum südlichsten Zipfel des Landes, der antiken Ruinenstadt **Butrint**. Die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Ausgrabungsstätte zählt zu den berühmtesten

Sehenswürdigkeiten Albaniens. Der Tag endet in der touristisch geprägten Stadt Saranda, dessen einstige Burg heute gastronomischen Zwecken dient. Die Lichter der griechischen Insel Korfu im Hintergrund bilden die Kulisse zu unserem Abendessen! Wir übernachteten im ***Hotel Porto Eda direkt am Meer. 220 km

4.Tag, Mi Zwei Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes: Gjirokastra und Berat



Unterwegs Richtung Norden halten wir an der byzantinischen **Klosterkirche Mesopotam**, dem wohl originellsten byzantinischen Sakralbau Albaniens an. Nur etwa 10 km weiter ist die **Karstquelle Blaues Auge** zu finden, die mit 6 m³/s die wasserreichste Quelle des Landes ist. Das Stadtbild von **Gjirokastra**, dem Geburtsort des Schriftstellers Ismael Kadare und des Diktators Enver Hoxha, ist von der typischen Balkanarchitektur geprägt. Den Nachmittag verbringen wir in **Berat**, der „Stadt der Tausend Fenster“. Sie befindet sich in der Nähe des Gebirges Tomorr, des heiligen Berges der Bektaschiten, der Anhänger eines einflussreichen Derwisch-Ordens. Der Ort ist bekannt für das harmonische Miteinander der Religionen. Die suggestiven Ikonen des Meisters Onufri in der Oberstadt und das ottomanisch geprägte architektonische Ensemble des islamischen Viertels bezaubern uns. Zum Abendessen wird deftige Balkankost gereicht. Übernachtung im ***Hotel Hotel Tomorri 180 km

5.Tag, Do Im Bollwerk des albanischen Nationalbewusstseins



Die osmanische Altstadt von **Elbasan** mit ihren gewundenen Gassen konnte ihren orientalischen Charakter bis zum heutigen Tag bewahren. Nach den Besichtigungen fahren wir nach **Kruja**. Die Kleinstadt ist ein besonderer Kristallisationspunkt des albanischen Nationalbewusstseins, da sie ein Zentrum des Skanderbeg-Widerstandes gegen die Osmanen im 15. Jh. war. Wir besichtigen den alten Basar und besuchen das Skanderbeg- bzw. Ethnographische Museum. Gute Freunde von Dhimiter und Alex bekochen uns heute, das Abendessen besteht aus lauter albanischen Köstlichkeiten. Eine Übernachtung im ****Hotel Panorama in Kruja. 240 km

6.Tag, Fr Wieder in der Hauptstadt



Nach dem Frühstück fahren wir nach Tirana, wo wir im Nationalmuseum an einer resümierenden Führung zur Landesgeschichte teilnehmen. Anschließend diskutieren wir ein Stündchen mit einem berühmten Überraschungsgast vom Lande. **Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.** Ziehen Sie die Nationalgalerie der Stadt vor oder machen Sie lieber einen Ausflug zum Berg Dajti, dem 1613 m hohen Hausberg von Tirana? Großartig ist der Blick auf die albanische Hauptstadt von der Endstation der Dajti-Express-Seilbahn! Abends genießen wir in einem stimmungsvollen Lokal die Leckerbissen der albanischen Küche. 50 km

7.Tag, Sa Abschied von Albanien

Während des Vormittags Transfer zum Flughafen Mutter Teresa und Rückflug in die Heimat.

Der Preis EURO **870/Person** (Einzelzimmerzuschlag: Euro 170) enthält außer den Flug- und Versicherungskosten folgende Leistungen:

- Organisations- und Reiseleitungskosten
- 6 Übernachtungen mit Frühstück in 3- bzw. 4-Sterne-Hotels mit Klimaanlage
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Bequemer Reisebus für Transfers und Rundreise
- Welcome-Drink
- 6 Hauptmahlzeiten in typischen Restaurants
- Gesprächsrunde mit einem Überraschungsgast
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder im Hotel